

Sparkasse italienweit erste Bank und eine der ersten in Europa, die Systeme zur Abwehr kryptografischer Angriffe der nächsten Generation einführt

Die Sparkasse ist das erste Unternehmen der Finanzbranche in Italien und eines der ersten in Europa, das – mit technologischer Unterstützung der führenden italienischen Telekommunikationsunternehmensgruppe TIM – digitale Systeme einführt, die kryptografischen Angriffen der nächsten Generation standhalten. Damit gewährleistet die Sparkasse ihren Kundinnen und Kunden eine „zukunftsichere“ Verbindung zum Schutz der Daten.

Das neue System gründet auf die Technologie „Quantum Key Distribution“ (QKD), zu Deutsch Quantenschlüsselverteilung, um Kommunikation und Daten langfristig bestmöglich zu schützen und schon heute auf die Risiken vorbereitet zu sein, welche die sogenannte Quantenrechnung in Zukunft mit sich bringen kann. Die Umsetzung erfolgt in Zusammenarbeit mit Telsy (TIM Enterprise), Kompetenzzentrum für IT-Sicherheit und Kryptografie der Unternehmensgruppe TIM, und mit der Tochtergesellschaft QTI (Quantum Telecommunications Italy), die zu den führenden europäischen Unternehmen in der Entwicklung und Umsetzung von QKD-Lösungen zählt.

„Unsere Investition in dieses Projekt ist ein konkreter Schritt, um das Sicherheitsnetz zu optimieren und insgesamt widerstandsfähiger zu machen. So erreichen wir ein hohes Sicherheitsniveau und bieten auch unseren Kundinnen und Kunden einen wichtigen Schutz – in einer Welt, in der die Bedrohungen ständig zunehmen und sich verändern. Gerade weil digitale Sicherheit für

wichtige Bereiche unverzichtbar ist – vom Online-Banking über digitale Zahlungen bis zum Schutz persönlicher Daten und der reibungslosen Abwicklung von Bankdienstleistungen –, bedeutet ein quantum-sicherer Ansatz, konkreten Risiken vorzubeugen,“ unterstreicht der Beauftragte Verwalter der Gruppe Sparkasse, **Nicola Calabrò**.

„Die Zusammenarbeit mit der Unternehmensgruppe TIM zielt darauf ab, die Bank digital widerstandsfähiger zu machen. Dazu gehört auch, dass die Bank ihre Verschlüsselung schneller anpassen kann – also Algorithmen, Einstellungen und wichtige Sicherheitsbausteine bei Bedarf zügig aktualisiert und neue Standards sowie bewährte Methoden übernimmt. Diese Investition soll ein stabiles Schutzsystem sichern, das sich weiterentwickelt und auf technologische Veränderungen schnell reagieren kann,“ betont **Francesco Ortesta**, Verantwortlicher der Division Information & Physical Security der Gruppe Sparkasse.

„Infrastrukturen und Kommunikationswege abzusichern ist heute wichtiger denn je – eine Mission, die Telsy mit eigener Fachkenntnis und selbst entwickelten Technologien konsequent verfolgt. Die für die Gruppe Sparkasse umgesetzte Einführung quantum-sicherer Kommunikation ist ein bedeutender Meilenstein und zugleich ein Vorbild für all jene Unternehmen und Institutionen, die sich möglichst zeitnah mit zukunftssicheren Lösungen ausstatten müssen,“ erklärt **Alessandra Michelini**, Präsidentin und CEO von Telsy.

Die Quantum Key Distribution begegnet der Bedrohung der sogenannten „Store now, decrypt later“-Strategie: der Möglichkeit, dass heute abgefangene und gespeicherte Daten in Zukunft entschlüsselt werden könnten, wenn Quantentechnologien ausgereift sind. Quantum-resistente Verschlüsselungslösungen wahren auch langfristig die Vertraulichkeit von Informationen und schützen somit den Datenbestand der Bank und ihrer Kundinnen und Kunden.

QKD lässt sich Schritt für Schritt in die vorhandenen Systeme einbauen. So werden die Sicherheitssysteme schrittweise auf den neuesten Stand gebracht, um die Risiken zu minimieren und ohne Unterbrechungen bei den Dienstleistungen zu verursachen.